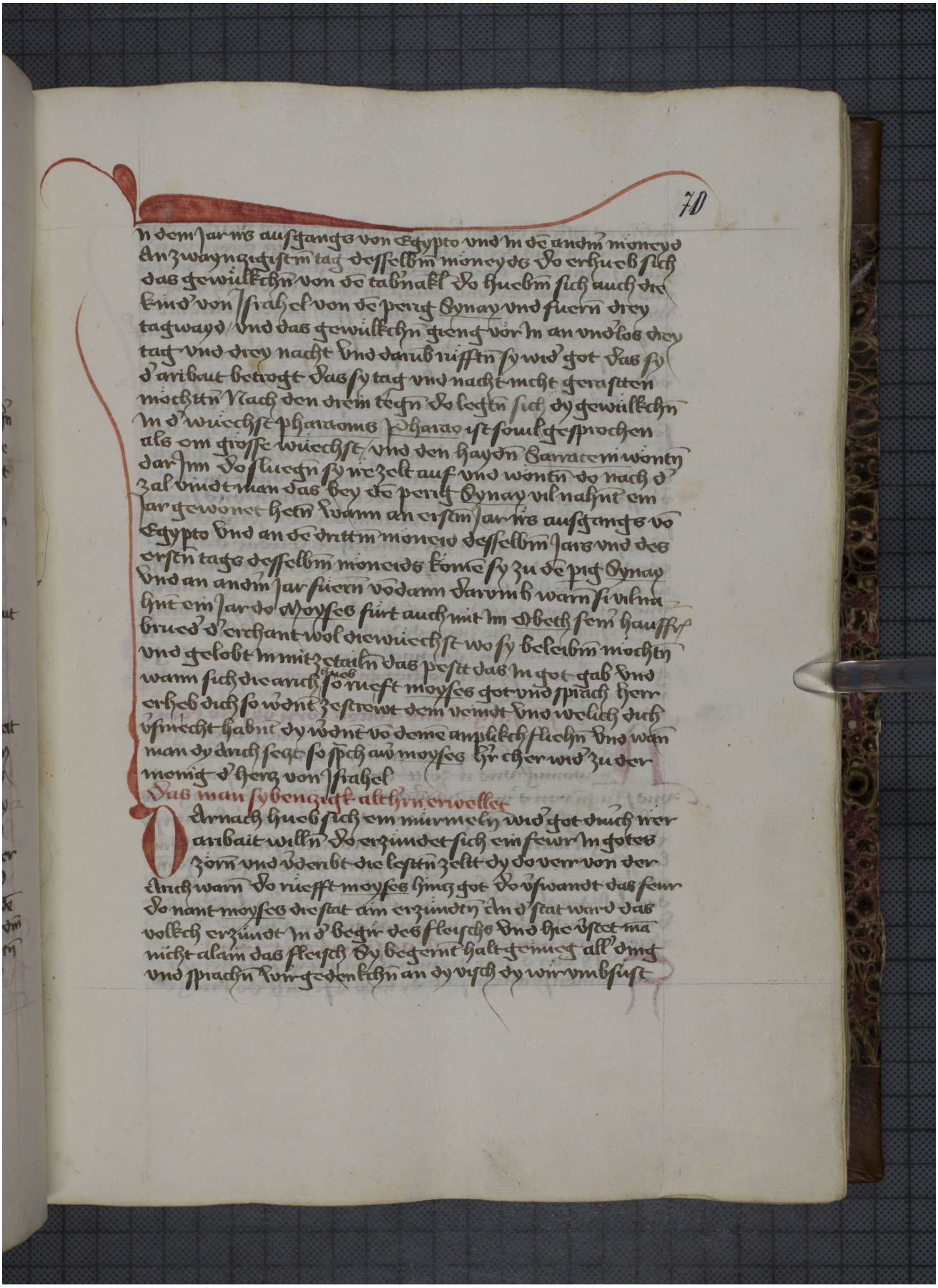
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



n dem jar irs ausgangs von Egypto vnd in de andm moneyd
an zwayntzigistm tag desselbm moneyds do erhueb sich
das gewulkchn von de tabnakl do huebm sich auch die
kind von Israhel von de perig Synay vnd fuern drey
tagwayd vnd das gewulkchn gieng vor in an vnd los drey
tag vnd drey nacht vnd darub rufftn sy wid got das sy
d aribait betrogt das sy tag vnd nacht nicht gerastten
mochttn Nach den drein tegn do legtn sich dy gewulkchn
in d wuechst pharaonis Pharao ist soul gesprochen
als ein grosse wuechst vnd den haydn Sarracen wontn
dar inn do sluegn sy ire zelt auf vnd wontn do nach d
zal vindt man das bey de perig Synay vil nahnt ein
jar gewonet hetn wann an erstm jar irs ausgangs vo
Egypto vnd an de drittm moneid desselbm jars vnd des
erstn tags desselbm moneids kome sy zu de perig Synay
vnd an andm jar fuern vodann darumb warn si vil na
hnt ein jar do Moyses furt auch mit im Obeth sein hauffr
brued d erchant wol die wuechst wo sy beleibm mochtn
vnd gelobt in mit zetailn das pestt das in got gab vnd
wann sich die arich hueb so rueft moyses got vnd sprach herr
erheb dich so wdnt zestrewt dem veindt vnd welich dich
vsmecht habnt dy wdnt vo deme anplikch fliehn vnd wan
man dy arich setzt so sprch aw moyses hr cher wid zu der
menig d hertz von Israhel

Das man sybentzigk althrn erwellet

Darnach hueb sich ein murmeln wid got durch irer
aribait willn do erzundet sich ein fewr in gotes
zorn vnd vderibt die lesttn zeltt dy do verr von der
arich warn do ruefft moyses hintz got do vswandt das fewr
do nant moyses die stat ain erzundtn an d stat ward das
volkch erzundt in d begir des fleischs vnd hie vstet ma
nicht alain das fleisch dy begernt halt geinueg all ding
vnd sprachn wir gedenkchn an dy visch dy wir vmbsust